

Vorwort.

Von den seither dargestellten Freiherrlichen Genealogien haben vor allen diejenigen eine Erneuerung gefunden, welche nicht in der letzten Ausgabe des Taschenbuchs zur speciellen Aufführung gelangt sind. An diese reihen sich an die ganz neu aufgenommenen Familien:

Albort, — Bobenhäusen, — Bothmer-Bennemühlen, — Bottlenberg genannt von Schirp, — Chambrier, — Czifann von Wahlborn, — Gelfing, — Kayser, — Landau, — Lemayer, Lenk, — Merkl von Reinssee, — Normann (Preußen und Elsass-Lothringen), — Pont-Wulthamoz, de, — Schenk zu Schweinberg (Orszagth. Hessen), — Seeburger, — Sell, — Weber von Ebenhof (Neueres Haus), — Widmann (Neueres Haus), und Wiedersperger von Wiedersperg (Neueres Haus),

sowie eine Anzahl der vorjährigen Artikel, bei denen zum Theil umfassende Zusätze und Abänderungen erforderlich waren. Somit ergänzen

der 33te und 32te Jahrgang

sich wiederum gegenseitig und gewähren die neueste Uebersicht über den Fortgang dieses genealogischen Unternehmens. Die Angaben über die Standeserhebungen sind aufs Neue geprüft und nach amtlichen Quellen ergänzt und berichtigt worden.

Beiträge oder Mittheilungen, welche in das Gebiet unserer Thätigkeit einschlagen, werden von der Redaction gewissenhaft benutzt und beachtet*). Insbesondere erwünscht ist ihr auch die Zusendung neu

*) Es muß hier jedoch — um mißverständlichen Auffassungen zu begegnen — besonders hervorgehoben werden, daß bei Aufnahme neuer Familienartikel in das Taschenbuch die genaueste Angabe des erlangten Freiherrendiploms, oder doch mindestens der Nachweis einer ganz ausdrücklichen landesherrlichen Genehmigung zur Führung des Freiherrlichen Titels, u n e r l ä ß l i c h e Bedingung ist.